

05.07.2025

Erster DTM-Sieg: Pepper-Party auf dem Norisring

- **Lamborghini-Pilot gewinnt siebten Meisterschaftslauf souverän**
- **Thomas Preining erzielt mit Platz zwei sein bestes Saisonergebnis**
- **Lucas Auer verteidigt vor vollen Rängen die Tabellenführung**

Nürnberg. Jordan Pepper (ZA) ist am Norisring nicht zu stoppen. Der 28-Jährige zeigte im DTM-Samstagsrennen keine Schwäche und feierte im Lamborghini Huracán GT3 Evo2 vom TGI Team Lamborghini by GRT einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Mit seinem ersten DTM-Triumph setzte der Trainings- und Qualifikationsschnellste seine Erfolgsserie auf dem Stadtkurs in Nürnberg fort. „Was für ein unglaublich emotionaler Moment für mich. Ich bin unfassbar stolz und kann es noch gar nicht richtig glauben. Die letzten Runden kamen mir vor wie eine Ewigkeit. Aber ich habe alles gegeben und bin bis zum Schluss voll fokussiert geblieben“, freute sich Pepper. Thomas Preining (A/Manthey EMA) belegte im Porsche 911 GT3 R nach einer taktisch reifen Vorstellung den zweiten Platz. Dritter wurde Mercedes-AMG-Pilot Maro Engel (Monaco) vom Mercedes-AMG Team Winward Racing.

Keyfacts, Norisring, Nürnberg, Saisonrennen 7 von 16

- **Streckenlänge:** 2.126 Meter
- **Wetter:** sonnig, 29 Grad
- **Pole-Position:** Jordan Pepper (TGI Team Lamborghini by GRT, Lamborghini Huracán GT3 Evo2 #63), 48,467 Sekunden
- **Sieger:** Jordan Pepper (TGI Team Lamborghini by GRT, Lamborghini Huracán GT3 Evo2 #63)
- **Schnellste Rennrunde:** Jack Aitken (Emil Frey Racing, Ferrari 296 GT3 #14), 49,052 Sekunden

Pole-Setter Pepper unterstrich am Samstagmittag beim Start zum siebten DTM-Saisonrennen seine Top-Form. Der Südafrikaner behauptete seine Führung souverän und setzte sich im weiteren Verlauf vom Feld ab. Dahinter schoben sich Thierry Vermeulen (NL/Emil Frey Racing) im Ferrari 296 GT3 sowie Preining auf die Plätze zwei und drei vor. Beide profitierten von einer Kollision zwischen dem auf Position zwei gestarteten Lamborghini-Piloten Nicki Thiim (DN/Abt Sportsline) und Engel. Während der Däne zurückfiel, konnte der Mercedes-AMG-Fahrer als Vierter das Rennen fortsetzen. Jack Aitken (GB) belegte im zweiten Ferrari von Emil Frey Racing Rang fünf.

Den Reifenwechsel absolvierte das Führung-Duo Pepper und Vermeulen erst am Ende des Boxenstopp-Fensters. Die Teams beider Fahrer benötigten länger als die Verfolger, um die neuen Pirelli-Slicks aufzuziehen. Während Pepper dank seines Vorsprungs von knapp fünf Sekunden als Führender auf die Strecke zurückkehrte, fiel Vermeulen auf Rang vier zurück. Preining und Engel rückten dagegen nach sehr schnellen Stopps auf Platz zwei und drei vor. Im letzten Renndrittel kontrollierte Pepper aber weiter das Geschehen von der Spitze aus und wurde nach 65 Runden mit einem Vorsprung von mehr als drei Sekunden als Erster abgewunken. Hinter Preining, Engel und Vermeulen komplettierte Aitken die Top Fünf.

Lucas Auer (A) machte im Mercedes-AMG GT3 ein unauffälliges Rennen. Der 30-Jährige vom Mercedes-AMG Team Landgraf konnte als Sechster jedoch seine Tabellenführung vor dem neuen Gesamtzweiten Pepper verteidigen. Auers Markenkollege Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter) sicherte sich Rang sieben, Arjun Maini (IND) belegte im Ford Mustang GT3 von HRT Ford Performance Platz acht. Ricardo Feller (CH) machte im Audi R8 LMS GT3 Evo2 von Land-Motorsport als Neunter sechs Positionen gut. BMW-Pilot René Rast (Bregenz/Schubert Motorsport) konnte sich vom 17. auf den zehnten Rang verbessern.

Thomas Preining: „Ich bin über Platz zwei total glücklich. Gegen den Lamborghini hatten wir keine Chance, haben aber das Beste herausgeholt. Beim Start konnten wir einen Platz gut machen und sind im richtigen Moment zum Reifenwechsel an die Box gefahren. Diese Strategie hat uns Rang zwei gesichert. Die Hitze im Auto ist enorm, aber während des Rennens kann man das ganz gut ausblenden.“

Maro Engel: „Das Podium war für uns heute das absolute Maximum. Wir haben alles gegeben und das Team hat einen der schnellsten Boxenstopps hingelegt, den wir je hatten. Meine Kollision zu Beginn mit Thiim war sehr schade, aber ich war schon beim Einlenken und er hat mir leider keinen Platz gelassen. Das Rennen war sehr intensiv, aber die harte Arbeit hat sich gelohnt.“

Ergebnis, 7. Meisterschaftslauf, Norisring

1. Jordan Pepper (ZA/TGI Team Lamborghini by GRT)
2. Thomas Preining (A/Manthey EMA), +3,055 Sekunden
3. Maro Engel (D/Mercedes-AMG Team Winward Racing), +4,132 Sekunden
4. Thierry Vermeulen (NL/Emil Frey Racing), +5,596 Sekunden
5. Jack Aitken (GB/Emil Frey Racing), +6,557 Sekunden

Das komplette Ergebnis gibt es auf dtm.com/de/ergebnisse.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de